

Sportwissenschaftler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Sportwissenschaftler*innen sind in unterschiedlichen Bereichen tätig. Das Studium der Sportwissenschaft umfasst die Bereiche Bewegungs- und Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportmedizin, Sportpsychologie und Trainingswissenschaft. Sportwissenschaftler*innen unterrichten Schüler*innen und Student*innen, erstellen Fachbeiträge und Untersuchungen, sind in der Freizeitwirtschaft (z. B. Wellness, Fitness), im Gesundheits- und Sozialwesen (z. B. Jugendarbeit, Rehabilitationsszentren) oder im Bereich des Spitzensportes tätig. Ihr Arbeitsumfeld variiert mit ihrem Einsatzgebiet und ihrem Schwerpunkt. Sie arbeiten häufig mit Schüler*innen, Sportstudent*innen, Lehrkräften, anderen Sportfachkräften, sowie mit Freizeit- und Leistungssportler*innen zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- an Universitäten und Schulen unterrichten, in Kursen aus- und fortbilden
- Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden beraten
- forschen: Theorien entwickeln, empirische Studien konzipieren und durchführen
- an sportwissenschaftlichen Publikationen (z. B. Bücher, Journale, Zeitungen) mitarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- Trainingsprogramme erstellen
- an sportmedizinischer Rehabilitation mitwirken

Anforderungen

- didaktische Fähigkeiten
- medizinisches Verständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Bewegungsfreudigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Sportwissenschaftler*innen absolvieren ein Studium an einer Universität oder einer gleichgestellten Einrichtungen im Bereich der Sportwissenschaft und Sportpädagogik. Innerhalb des Studiums Sportwissen-schaft kann man sich auf einen Fach-bereich, etwa Sportsoziologie oder Sportmedizin spezialisieren.